

PR-Clown-Show von Mai Lab

geschrieben von Ravenhurst | 1. August 2023

Als unser honoriges Konsortium Frau Dr. Leiendecker zum PR-Clown des Jahres kürte, war uns nicht bewusst, dass diese Nominierung als Prognose fehlinterpretiert werden könnte. Wir hielten die MaiLab-Videos für irreführend und hochgradig peinlich. Mai Thi hat es allerdings geschafft sogar dieses Niveau noch deutlich zu unterbieten. Wer es nicht glauben kann, möge sich selbst überzeugen [[[Science ist meins](#)]].

Wir haben ja immer schon gewusst, dass es sich bei dieser Dame um eine Pseudo-Wissenschaftsfundamentalistin handelt, sie allerdings in dieser Weise präsentiert zu bekommen, hat sogar uns überrascht. Im Stil einer evangelikale Freikirchlerin tanzt sie jetzt im Publikum herum, der einzige Unterschied besteht – abgesehen vom Outfit – darin, dass statt einem verkitschten und ahistorischen Jesus nun eine völlig verklärte Perspektive auf die Wissenschaft verherrlicht wird. Immerhin wird nun endlich völlig klar, welches Wissenschaftsbild Frau Dr. Leiendecker vertritt. Nein, diese „Science“ ist eindeutig die ihrige! Zur genauen Analyse verweisen wir hier auf das Video der Ketzerkirche ([Was ist aus Mai Lab geworden](#)).

Etwas schade ist allerdings, dass sie in diesem Duett von Frau Kebekus begleitet wird und nicht von unserem Ober-PR-Clown Martin Moder. Vermutlich hatte dieser gerade keine Zeit, weil er gerade zu sehr mit der Bewerbung von Paxlovid (s. [Martin Moder, PhD](#)) beschäftigt ist [[[GECKO Lab - Wirkt Paxlovid bei Long COVID?](#)]].

Beeindruckend, wie diese PR-Clowns immer noch weitermachen als sei nichts geschehen, obwohl sie sich mit ihrer Panik und Fehleinschätzung bis auf die Knochen blamiert haben und seriöser Weise das Wort „Wissenschaft“ gar nicht mehr benutzen dürften. Aber das ist eben der Unterschied zwischen Wissenschafts-Clowns und echten Wissenschaftlern, letztere sind nämlich grundsätzlich in der Lage neue Erkenntnisse in ihr Weltbild einzubauen. Und es ist sicherlich schwer sich und anderen einzugestehen, dass man drei Jahre lang „Aufklärungsarbeit“ zu einem Thema geleistet hat, von dem man erwiesenermaßen keine Ahnung hat und mitverantwortlich ist für erhebliche Gesundheitsschäden und diverse Todesfälle.

Das Programm richtet sich offensichtlich an ein jugendliches Publikum, es soll Kinder ansprechen und Erwachsene weiter infantilisieren. Im handverlesenen Publikum sieht man daher natürlich etliche Maskenträger. Unserer Meinung nach erscheint es durchaus ratsam Kinder diese Sendung konsumieren zu lassen, da die abschreckende Wirkung einen hohen pädagogischen Wert hat.

Liebe Kinder, wenn Ihr keinen richtigen Beruf ergreift und lieber Youtuber werden wollt, dann müsst Ihr euch genauso öffentlich zum Affen machen. Wollt Ihr wirklich so enden?